

# Interne Betrugsprävention: Risiken durch Mitarbeitende erkennen und steuern



## Praxis-Seminar mit Erfahrungsaustausch

- Ursachen und psychologische Mechanismen internen Betrugs – vom Fraud-Triangle bis zu Selbstrechtfertigungsstrategien
- Typische Erscheinungsformen interner Delikte
- Analyse organisatorischer Schwachstellen und Risikokonstellationen
- Wirksame Präventions- und Kontrollmechanismen: Funktions-trennung, Vier-Augen-Prinzip, Rotation und Transparenz
- Hinweisgebersysteme und klare Eskalationswege

### Referentin



Dr. Semire Yekta  
Stv. Leiterin der Zentralen Stelle/Anti Financial Crime  
IKB Deutsche Industriebank AG  
Düsseldorf

## Programm

### Grundlagen und Ursachen internen Betrugs in Organisationen

- Warum Mitarbeitende betrügen: Motive, Drucksituationen und Gelegenheitsstrukturen
- Das Fraud-Triangle: Druck – Gelegenheit – Rationalisierung
- Schrittweise Eskalation (»small beginnings«) und Neutralisationstechniken
- Bedeutung von Unternehmenskultur und Führungsverhalten

### Psychologische Mechanismen und Risikofaktoren

- Persönliche, organisatorische und situative Risikofaktoren
- Selbstrechtfertigungsstrategien und moralische Entkopplung
- Einfluss von Leistungsdruck, Zielsystemen und Anreizstrukturen
- Rolle von Vertrauen und Missbrauch von Vertrauenspositionen

### Typische Erscheinungsformen und Begehungsweisen interner Delikte

- Vermögensdelikte, z. B. Spesen- oder Abrechnungsmanipulation
- Korruption, Kickback-Systeme und Interessenkonflikte
- Manipulation von Prozessen und Genehmigungswegen
- Daten-, IT- und Systemmissbrauch
- Besonderes Schadenspotenzial bei Delikten in Leitungsfunktionen

### Analyse organisatorischer Schwachstellen und Risikobereiche

- Typische strukturelle Schwachstellen in Organisationen
- Risikobereiche in Beschaffung, Zahlungsprozessen und Genehmigungsstrukturen

- Identifikation kritischer Schnittstellen und fehlender Kontrollen
- Bedeutung transparenter Dokumentations- und Entscheidungsprozesse

### Wirksame Präventions- und Kontrollmechanismen in der Praxis

- Funktionstrennung und Vier-Augen-Prinzip
- Rotationsprinzip und verpflichtende Abwesenheiten
- Transparente Entscheidungs- und Kontrollprozesse
- Einsatz interner Kontrollsysteme und Monitoring-Mechanismen

### Integritätskultur, Hinweisgebersysteme und Eskalationswege

- Aufbau einer gelebten Integritäts- und Compliance-Kultur
- Rolle von Führungskräften und Vorbildfunktion (»Tone from the Top«)
- Effektive Gestaltung von Hinweisgebersystemen
- Klare Eskalations- und Reaktionsprozesse bei Verdachtsfällen

### Manipulation von Mitarbeitenden: Methoden, Risiken und Schutzmaßnahmen

- Social-Engineering-Methoden und gezielte Einflussnahme
- Typische Manipulationsstrategien in Organisationen
- Sensibilisierung und Schulung von Mitarbeitenden
- Schutzmaßnahmen und organisatorische Gegenstrategien

### Praxisbeispiele, Fallkonstellationen und Umsetzungsfragen

- Analyse realer Betrugsfälle und Lessons Learned
- Diskussion typischer Risikosituationen aus der Praxis
- Ableitung konkreter Präventionsmaßnahmen für Organisationen

## Seminarziel

Nach dem Besuch dieses Seminars verstehen Sie, wie und warum Mitarbeitende betrügen, und können typische Risikokonstellationen fundiert einordnen. Sie kennen zentrale Erklärungsansätze wie das Fraud-Triangle, die Bedeutung von Gelegenheitsstrukturen sowie Mechanismen wie schrittweise Eskalation und Selbstrechtfertigung.

Sie erhalten einen Überblick über typische interne Betrugsmuster – von Vermögensdelikten und Korruption bis hin zu Prozess-, Daten- und Systemmanipulation – und lernen wirksame Präventionsmechanismen kennen. Zudem verstehen Sie, wie Mitarbeitende manipuliert werden, erkennen typische Betrugspraktiken und können geeignete Gegenmaßnahmen ableiten, um bestehende Schutzmaßnahmen gezielt weiterzuentwickeln.

## Zielgruppe

Aus der Praxis für die Praxis!

Angesprochen sind Mitarbeitende und Führungskräfte aus den Bereichen Anti-Fraud, Anti-Financial Crime, Compliance, Legal, Revision, Personal und Security sowie weitere interessierte Fachbereiche. Die Schulung richtet sich zudem an Mitarbeitende aus Grundsatz- und Governancefunktionen. Ebenfalls interessant ist sie für externe Prüfer\*innen sowie Fachkräfte aus Beratungs- und Dienstleistungsunternehmen.

## Unsere Referentin

---



### **Dr. Semire Yekta**

Stv. Leiterin der Zentralen Stelle/Anti Financial Crime  
IKB Deutsche Industriebank AG, Düsseldorf

*Dr. Semire Yekta ist stellvertretende Leiterin der Zentralen Stelle/Anti Financial Crime bei der IKB Deutsche Industriebank AG in Düsseldorf. Die promovierte Kriminologin verfügt über langjährige Erfahrung im Banken-, FinTech- und Unternehmensumfeld. Ihr fachlicher Schwerpunkt liegt auf der Prävention und Bekämpfung von internem und externem Betrug sowie der Analyse entsprechender Risikostrukturen und Präventionsmaßnahmen in Organisationen. In ihrer Arbeit beschäftigt sie sich insbesondere mit typischen Betrugsmustern, organisatorischen Schwachstellen und wirksamen Präventionsstrategien. Darüber hinaus befasst sie sich mit der Weiterentwicklung interner Kontrollmechanismen und Sensibilisierungsmaßnahmen zur Stärkung einer nachhaltigen Integritäts- und Compliance-Kultur.*

## KYC-Professional

Start jederzeit möglich, Online-Veranstaltung

## KYC und KYB

27. April 2026, Online-Veranstaltung

## Geldwäscheprävention und Datenschutz

11. Mai 2026, Online-Veranstaltung

## Fraud-Prevention in Banken: Externe Angriffe und Strategien zur Abwehr

12. Mai 2026, Online-Veranstaltung

## Anti Money Laundering (auf Englisch)

19. Mai 2026, Online-Veranstaltung

## Masterclass Transaktionsmonitoring

16. Juni 2026, Online-Veranstaltung

## Sommerlehrgang: Aktuelle Entwicklungen in der Geldwäscheprävention

8. /9. Juli 2026, Heidelberg

## Krypto und Sanktionen

4. November 2026, Online-Veranstaltung

► Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns online unter [www.akademie-heidelberg.de/online-seminare](http://www.akademie-heidelberg.de/online-seminare)

## Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Carolina S. Menges

Telefon 06221/65033-33

[c.menges@akademie-heidelberg.de](mailto:c.menges@akademie-heidelberg.de)

## Anmeldeformular

Interne Betrugsprävention: Risiken durch Mitarbeitende erkennen und steuern

Name
Vorname
Position
Firma
Straße/Nr.
PLZ/Ort
Telefon
E-Mail
Name der Assistenz
Datum/Unterschrift

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an: [anmeldung@akademie-heidelberg.de](mailto:anmeldung@akademie-heidelberg.de)

### Termin und Seminarzeiten

Freitag, 25. September 2026

9:30–13:30 Uhr

Online-Zugang ab 9:15 Uhr

Seminar-Nr. 26 09 BF407 W

### Teilnahmegebühr

€ 490,- (zzgl. gesetzl. USt)

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Online-Seminar sowie die Präsentation als PDF-Datei.

Im Anschluss an das Seminar erhalten Sie ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an der Fortbildung bestätigt.

### Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden. Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Website einsehen: [www.akademie-heidelberg.de/agb](http://www.akademie-heidelberg.de/agb)

### Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können am Seminar direkt per Zoom im Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referierenden und weiteren Teilnehmenden diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.

 **AKADEMIE  
HEIDELBERG**

**AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH**  
Maaßstraße 32/1 · 69123 Heidelberg  
Telefon 06221/65033-0  
[info@akademie-heidelberg.de](mailto:info@akademie-heidelberg.de)  
[www.akademie-heidelberg.de](http://www.akademie-heidelberg.de)